



Winter 2024/2025

Ski Plus: Glücksmomente auf und abseits der Kärntner Skipisten

Während die über 30 Skigebiete Kärntens im Winter auf der sonnigen Südseite zum Urlaub einladen, entfaltet sich abseits der Pisten ein wahres Eldorado für Abenteuer im Schnee. Ob Skitouren, Langlaufen, Schneeschuhwanderungen oder Rodelabenteuer – jeder Tag birgt neue Überraschungen und schenkt Momente für die Ewigkeit.

Die Kulisse dafür könnte nicht besser sein: Eine variantenreiche Berglandschaft mit herrlichen Ausblicken, dazwischen zugefrorene Seen und ein mildes Winterklima mit besonders vielen Sonnentagen. Und dass Österreichs südlichstes Bundesland direkt im Dreiländereck mit Italien und Slowenien liegt, kommt besonders gut bei der Kärntner Alpen-Adria-Küche zum Ausdruck.

Eislaufen

Höhepunkte eines Winterurlaubes in Kärnten liegen nicht nur auf sondern auch abseits der Pisten. Während sich am Berg die [Genussskifahrer](#) tummeln, erkunden [Langläufer](#) die schönsten Panoramarouten und [Eisläufer](#) die Winterlandschaft auf zugefrorenen **Natureisflächen unter freiem Himmel**. So gilt der Kärntner Weissensee als die größte zugefrorene Natureisfläche Europas, wo auch 2025 wieder (18. Jänner bis 1. Feber) die alternative Holländische 11-Städte-Tour stattfindet. Dabei messen sich bis zu 5000 Holländer im Eisschnelllauf, bei der Königsdisziplin sogar über 200 Kilometer.

Schneeschuhwandern

Wer seine Batterien aufladen und die Seele baumeln lassen möchte, ist bei **Winterspaziergängen durch verschneite Landschaften**, bei **Pferdekutschenfahrten** oder [Schneeschuhwanderungen](#) – egal ob geführt, in der Gruppe oder in Eigenregie – genau richtig. Tipp: eine Schneeschuhwanderung mit Ranger im Naturpark Dobratsch. Als Platz für Romantiker und Naturliebhaber gilt das Lesachtal, ein naturbelassener Landstrich zwischen Lienzer Dolomiten und Karnischen Alpen, perfekt geeignet für eine ausgedehnte Schneeschuhwanderung.

„Magische Momente“ in der Natur

Schon von den „**Magischen Momenten**“ in Kärntens Natur gehört? Das sind hochwertige Natur-Erlebnis-Programme quer durch Kärnten, die von ausgebildeten Guides begleitet werden. Sie sorgen nicht nur für Sicherheit im Gelände und verraten jede Menge Besonderheiten von Land und Leute, sondern kümmern sich auch um das Drumherum: Transporte, Kulinarik und Zusatzausrüstung. Das Spektrum reicht von Schneeschuhwanderungen, über Tierbeobachtungen bis zu „Sternlan schauen“ am Kärntner Nachthimmel. Neben den [Gruppen-Programmen](#) können Kärntens [Natur Aktiv Guides](#) natürlich auch für individuelle Touren gebucht werden.



Skitouren-Trekking

Ein Leitprodukt im Kärntner Winter ist das **Skitouren-Trekking** am [Nockberge-Trail](#), der die fünf Skigebiete Katschberg, Innerkrems, Turrach, Falkert und Bad Kleinkirchheim/St. Oswald miteinander verbindet. Er eignet sich für Skitourengeher, die bereits gute Kenntnisse im Skitouren gehen erworben haben und konditionell gut drauf sind, aber keine hochalpinen Passagen vorfinden wollen. Pro Etappe sind bis zu sechs Stunden Gehzeit einzuplanen. Da teilweise Lifte und Seilbahnen vorhanden sind, kann man sich auf jeder Etappe einige Höhenmeter ersparen. Ebenfalls eine Besonderheit: Beim Nockberge-Trail übernachtet man im Vergleich zu anderen mehrtägigen Skitouren nicht in Matratzenlagern sondern in hochwertigen (Wellness-)Hotels mit ausgezeichneter Alpen-Adria Küche.

Winterwellness

„Von den Pisten in die **Thermen**“ lautet das Motto in der Wintersportregion Bad Kleinkirchheim. Von der Saunalandschaft im Thermal Römerbad sind es nur wenige Schritte zum Wintersportvergnügen. Ebenfalls in Bad Kleinkirchheim befindet sich die Therme St. Kathrein: sie besitzt die größte Wasserfläche und die längste Spaßrutsche aller Kärntner Thermen, eine großzügiger Saunawelt sowie einen Massage- und Beautybereich. Auch die Kärnten Therme in Villach fasziniert – der Erlebnisbereich mit großzügigen Rutschen oder das Meerjungfrauschwimmen wird vor allem vom Nachwuchs geschätzt.

Wer **auch im Winter in den Kärntner Seen baden** möchte, kann dies nicht nur beim Neujahrsschwimmen in Velden am Wörthersee tun, sondern auch in den beheizten Hotel-Seebädern am Millstätter See, am Wörthersee und Turracher See. Nicht zu vergessen die **Kärnten Badehäuser** am Millstätter See, Wörthersee und Klopeiner See, die Seenwellness kombiniert mit atemberaubenden Ausblicken auch im Winter erlebbar machen.

NEU: **Kaltbaden & Eisbaden:** an den Kärntner Seen wurden eigene Kaltbadeplätze eingerichtet.

Mit der Rodel auf „Abwegen“

Mit der Rodel ins Tal zu sausen, macht schon tagsüber Riesenspaß. Unterm Sternenhimmel zu fahren, hat nochmals einen ganz besonderen Reiz. Nachtrodeln gehört in Kärntens Winternächten einfach dazu. Zuerst wird zum Ausgangspunkt gewandert, bei der Einkehr in eine der urigen Hütten können sich Groß und Klein nochmals für die Abfahrt kulinarisch stärken. Eine der längsten beleuchteten Rodelbahnen mit 3,5 km Länge findet man in Mallnitz in der Nationalpark-Region Hohe Tauern. In Bad Kleinkirchheim fährt es sich mit dem Traktortaxi bequem rauf auf den Berg zur Unterwirthütte; zurück ins Tal geht es dann rasant mit dem Schlitten.

Im Laufschrift durch Kärntens Winterlandschaft

Langlaufen trainiert Ausdauer, Kraft und Koordination. Zudem wird der Stoffwechsel angeregt, das Immunsystem gestärkt und die Fettverbrennung aktiviert. Ganz zu schweigen davon, dass die Bewegung an frischer Luft Balsam für die Seele ist. Die Langlaufloipen sind im ganzen Land in allen Tal- und Höhenlagen verteilt und bieten optimale Rahmenbedingungen für Anfänger und Fortgeschrittene – egal ob Nationalpark Hohe Tauern, Weissensee, Bad Kleinkirchheim, Rosental oder Katschberg. Eigene Langlaufzentren befinden sich zudem in der Villacher



Alpenarena, in St. Jakob im Rosental sowie in der Langlaufarena Pirkdorf. Denn wenn es läuft, dann läuft es einfach auf der sonnigen Südseite der Alpen.

Gelebtes Brauchtum rund um den Advent

Zahlreiche **Brauchtumsveranstaltungen und Traditionsfeste** sorgen dafür, dass das Kennenlernen von Land und Leuten nicht zu kurz kommt. So bietet der Kärntner Advent viele Möglichkeiten, sich auf das Heilige Fest einzustimmen. Eine ganz besondere Atmosphäre wartet am [Wörthersee](#). Mit Schifffahrt, schwimmendem Adventkranz und Brauchtumsveranstaltungen. In **Velden** am Wörthersee werden die Kinder zu Christkindlhelfern ausgebildet, in **Pörtschach** wärmt man sich an offenen Feuerstellen und lauscht den Liedern heimischer Chöre. Zum Advent über den Wolken lädt der Aussichtsturm **Pyramidenkogel** auf 920 Meter Seehöhe: Am Fuße des Turmes befindet sich ein Adventmarkt mit Handwerkern und Musikgruppen und von der Aussichtsplattform erhält man einen einzigartigen Rundblick über die winterliche Seenlandschaft.

Der höchste Christkindlmarkt Österreichs befindet sich übrigens auf der **Petzen** in Südkärnten – auf 1700 Meter Seehöhe, wo die Besucher direkt von der Talstation mit der Gondel zum Christkindlmarkt gebracht werden.

Als Adventerlebnis der besonderen Art rückt der in Themen-Heustadeln arrangierte **Katschberger Adventweg** das ursprüngliche Weihnachtsfest in den Mittelpunkt. Auf einem winterlichen Spazierweg, fernab von Kitsch und Kommerz, widmet sich jede der liebevoll gestalteten Stationen einem anderen Weihnachtsthema.

Zwischen den verschneiten Gipfeln der Nockberge, im Weltcup- und Thermenort **Bad Kleinkirchheim**, erwartet Besucher ein Berg- und Thermen-Advent mit ausgewähltem Kunsthandwerk, Adventbäckereien, Pferdekutschenfahrt und Kinderprogramm. Beim **Mallnitzer Bergadvent** kommt die vorweihnachtliche Stimmung, so mitten in den Bergen besonders hervor. Ein besonders schöner Platz, sich zu besinnen und den Alltag zu vergessen, ist das **Kap 4613 am Millstätter See**, wo eine schwimmende Weihnachtsterrasse als Kulisse dient. Auf den **Adventmärkten in den Städten Villach und Klagenfurt am Wörthersee** warten Kunsthandwerk aus Kärnten, auch kulinarische Köstlichkeiten und stimmungsvolle Konzerte ziehen die Besucher in ihren Bann. Auch in vielen anderen Kärntner Städten, wie z. B. Gmünd, St. Veit an der Glan und Spittal an der Drau gibt es attraktive Möglichkeiten, sich auf das Weihnachtsfest einzustellen.

Eine Besonderheit im Brauchtumskalender sind beispielsweise die **Klöckler im Gegendtal**, das **Christbaumversenken** an ausgewählten Kärntner Seen sowie das **Sternsingen** in Heiligenblut, ein Brauch, der seit 2010 zum immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO zählt.

Kärntner Alpen-Adria-Küche

Die [Kulinarik](#) genießt in Kärnten einen ganz besonderen Stellenwert. In der **Kärntner Alpen-Adria-Küche** verschmelzen frische Zutaten aus den Regionen, alte Kochtraditionen und Neuinterpretationen zu einem schmackhaften Ganzen. Wie es sich für eine wirklich authentische Küche gehört, sind es sowohl die unterschiedlichen Regionen als auch der Lauf der Jahreszeiten, die das Spektrum der Küche abbilden. Mit dem Slow Food Kärnten Guide finden Sie die besten Adressen in Kärnten, um die regionale Küche zu entdecken. Der Slow Food Kärnten Guide lässt hinter die Kulissen nachhaltiger Kreislaufwirtschaft und in die



Kochtöpfe der Gastgeber blicken, die ganz besonders auf heimische Produkte setzen. Er verrät alles über die beliebtesten Slow Food Restaurants, Buschenschenken, Almhütten, Hofläden. Erhältlich ist der Guide online unter www.slowfood.guide.

Unbedingt probieren sollte man typische Kärntner Gerichte wie Kärntner Käsnudel, Reindling, Kärntner Laxn, Gailtaler Speck und Zirbenschnaps. Schmankerln aus der Kärntner Winterküche sind z. B. Ritschert (Eintopf aus Rollgerste, Bohnen und geselchtem Fleisch) oder Spezialitäten rund um Glocknerlamm und Nockalmrind.

Winter Kärnten Card

Egal ob man die verschneiten Berge erkunden oder einfach erholsame Stunden bei einer Schneeschuhwanderung in Kärntens wundervoller Natur genießen möchte, die Winter Kärnten Card ist der ideale Begleiter. Inklusive sind ausgewählte Thermen, Bergbahnen und Freizeitangebote. Für weitere Infos: www.kaerntencard.at

Auf nachhaltigem Weg nach Kärnten

Was die Entscheidung für den sonnigen Winterurlaub in Kärnten noch einfacher macht, sind die **guten Anreisemöglichkeiten**. Die Bahn bringt Winterurlauber mit attraktiven Pauschalen schnell und komfortabel nach Kärnten und mit dem Bahnhofshuttle kann auch die letzte Meile bis zur Unterkunft bequem bewältigt werden.

Pressekontakt Kärnten Werbung GmbH

Iris Kuchar, BA MA

Völkermarkter Ring 21 - 23, A-9020 Klagenfurt

Tel. 0043(0)463-3000-227

iris.kuchar@kaernten.at,

<https://www.kaernten.at/presse/>

Im Medienarchiv finden Sie entsprechende Bilder zu Ihrer Kärnten-Geschichte: www.media.kaernten.at